

LERNSZENARIO – Airbnb-Unterkunft für Weihnachtsmarktbesuch

Eckdaten zum Lernszenario

Endprodukte: Reservation Zimmer auf Website + Nachricht an den Gastgeber / die Gastgeberin

Zielgruppe: Alle GER-Niveaustufen ab A2 (Produktion) – B1 (schriftliche Rezeption); alle Altersstufen ab 16 Jahren.

Anzahl der Lernenden: Ab 4 (evtl. ab 2)

Gesamtzeit: etwa 100 Min.

Technik/Ausstattung: Tablett / Computer / Handy, Internetverbindung

Kontext und Aufgaben

Das Konzept „Weihnachtsmarkt in Deutschland“ ist bei vielen Jugendlichen populär. Weihnachtsmärkte laden zu Bratwurst (und Glühwein?), zu Zimtpfannkuchen und Lebkuchen. Viele Besucher deutscher Weihnachtsmärkte gönnen sich mit Freunden einen kandierten Apfel oder heißen Kakao und plauschen. Das ist natürlich auch bei den Jugendlichen beliebt.

In diesem Lernszenario will eine Gruppe von vier Freunden ein Wochenende lang das süße Leben auf einem deutschen Weihnachtsmarkt genießen. Weil die Nächte recht kalt sind, nachdem die Marktstände zugemacht haben, suchen und buchen sie eine Airbnb-Unterkunft für einige (wenige) Stunden. Daher suchen die Lernenden in Vierergruppen (evtl. ab 2) sich einen attraktiven Weihnachtsmarkt aus, suchen in der gewählten Stadt nach Airbnb-Angeboten und buchen eine Unterkunft für eine Nacht.

*Die **Relevanz** dieses Lernszenarios liegt darin, dass man früh oder spät einen (deutschen) Weihnachtsmarkt besuchen will und dass dies im Freundeskreis viel mehr Spaß macht als alleine. Die hier präsentierten Aufgaben bereiten auf eine solche Gruppenaktivität vor.*



Kompetenzen

<p>Fachübergreifende Kompetenzen Nach Bearbeitung des Lernszenarios können die Lernenden ...</p> <p><i>... in einer Auswahl von mündlichen und schriftlichen Quellen verschiedener Art und für verschiedene Zwecke nach Informationen suchen und sie bewerten (Medienkompetenz)</i></p> <p><i>... zusammen an einer Aufgabe arbeiten (Sozialkompetenz)</i></p> <p><i>... mit Stress umgehen und sich selbst motivieren (Selbstkompetenz)</i></p>	<p>Sprachkompetenzen</p> <p><u>Rezeption:</u> Gesprochene Sprache und Texte, auch mit Elementen regionaler und soziolektaler Variation, und Texte aus verschiedenen Medien verstehen. (B1) Linguistische Phänomene, einschließlich der Aussprache, grammatikalischer Strukturen und Satzbau, stilistisch gefärbter Wörter und fester sprachlicher Ausdrücke sowie der Rechtschreibung verstehen. (B1)</p> <p><u>Produktion/Interaktion:</u> Schriftliche Kontakte knüpfen und kommunizieren. (A2) Strategien einsetzen, um sich an Gesprächen und schriftlicher Interaktion zu beteiligen und diese zu erleichtern, auch in digitaler Form, z. B. durch Bestätigen, Umformulieren, Erklären, aktives Zuhören und höfliches Beenden. (A2) Durch eigene Produktion und Interaktion mündlich und schriftlich in formellen und alltagssprachlichen Kontexten Informationen wiedergeben, erklären, die eigene Meinung begründen, bewerten und diskutieren. (B1)</p> <p><u>Lexik:</u> Allgemeiner Wortschatz zum Thema Weihnachten und zum Thema Reisen Fachwortschatz zum Thema ‚Weihnachtsmärkte‘ und ‚Zimmerbuchung‘</p> <p><u>Grammatik und Chunks:</u> Hätte gern / möchte Es gibt + AKK Präpositionen nach – zu – in (+AKK)</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



Ablauf des Lernszenarios

Phase	Aktivität	Ablauf / Kurzbeschreibung	Sozialformen	Zeit
Einstieg	Motivierung	Die Lehrkraft motiviert die Klasse, indem sie die Lernziele der Unterrichtsstunde thematisiert und beim Zeigen einiger Bilder Vorkenntnisse über den Konzept „Weihnachtsmärkte “ thematisiert.	Plenum	5 Min.
	Hörverstehen	Die Lernenden gucken sich eine Reportage über die „Top 6 “ von schönsten deutschen Weihnachtsmärkten an und ergänzen das BookWidget	Einzelarbeit	10 Min
Planung Erarbeitung	mündliche Interaktion	Die Klasse wird in Vierergruppen (evtl. ab 2) eingeteilt, in denen diskutiert wird, welchen Weihnachtsmarkt sie auswählen möchten.	Gruppenarbeit	5 Min.
	Leseverstehen Airbnb.de + mündliche Interaktion	Die Lernenden lesen das Angebot auf der Airbnb.de-Website, das für die ausgewählte Stadt (und in der Nähe des dortigen Marktplatzes) in der Weihnachtszeit verfügbar ist. Es wird diskutiert, wo man schlafen will, und die Reservierung wird vorbereitet.	Gruppenarbeit	10 Min.
	gezielte Wiederholung grammatischer Elemente	Die Lernenden überlaufen in ihrer Gruppe die grammatischen Elemente auf ihrem Arbeitsblatt.	Gruppenarbeit	10 Min.
Fertig- stellung	Schreibfertigkeit „Unterkunft buchen “	Die Lernenden buchen die gewünschte Unterkunft auf einem (elektronischen) Print-out der Plattform und schicken der Lehrkraft einen Printscreen. In einer schriftlichen Nachricht bringen sie den Gastgeber / die Gastgeberin auf den Laufenden, wie spät sie ankommen.	Gruppenarbeit	20 Min.
	Präsentationen / Diskussion / Impulse	Die Lernenden präsentieren die Stadt und Unterkunft, die sich gewählt haben vor der Klasse. Anschließend wird über die Präsentationen diskutiert.	Plenum	30 Min.



Beschreibung der Aktivitäten

Aktivität: Motivierung

Aufgabe für die Lernenden:

Hat jemand schon einen deutschen Weihnachtsmarkt besucht? Wann? In welcher Stadt? Welches Essen und Trinken kann man auf einem Weihnachtsmarkt finden? Welche anderen Sachen werden auf Weihnachtsmärkten verkauft? Könnt ihr die Atmosphäre eines Weihnachtsmarkts beschreiben?

Hinweise für die Lehrkraft:

Zur Unterstützung Ihrer Fragen an die Lernenden, zeigen Sie Fotos von Essen und Trinken [Sieh Unterrichtsmaterialien], die Sie mit ihnen besprechen. (Selbstverständlich können Sie diese Fotos ständig aktualisieren).

Schreiben Sie die verschiedenen Vokabeln, die in den Antworten Ihrer Lernenden (wenn auch in der Muttersprache oder in falschem Deutsch) vorkommen und die mit Weihnachten zusammenhängen an die Tafel (Bei Substantiven vorzugsweise mit Genus und Plural). So bauen Sie bereits ein erstes, rudimentäres Wortfeld zum Thema „Weihnachten“ auf.

Aktivität: Hörverstehen

Aufgabe für die Lernenden:

In dieser Reportage lernt ihr sechs von den schönsten Weihnachtsmärkten Deutschlands kennen, ihre Besonderheiten und die typischen Sachen eines deutschen Weihnachtsmarktes.

Hinweise für die Lehrkraft:

In der Reportage wird viel typischer „Weihnachtsmarktwortschatz“ aktiviert. Wenn die Lernenden gezielt zuhören, lernen sie bestimmte Eigenheiten dieser Weihnachtsmärkte kennen. <https://www.youtube.com/watch?v=1R-kzolljhg>
Mit einem BookWidgets-Account können Sie das BookWidget mit Ihren Lernenden einfach teilen.

<https://www.bookwidgets.com/play/aKAM8YXp-iQAFIOJKQgAAA/SDGTBSE/ed-lu-weihnach> [Link Lernende]

<https://www.bookwidgets.com/play/t:NA2r8KcvUDFXN8Ztl-S5wLXU-iMVotAzXXQsptqu48hJTREdUQINF> [Link Lehrkraft]



Aktivität: mündliche Interaktion



Aufgabe für die Lernenden:

Besucht online die folgende(n) Website(s) und wählt individuell den coolsten oder schönsten Weihnachtsmarkt. Schreibt stichwortartig (und natürlich auf Deutsch!) auf, warum der gewählte Weihnachtsmarkt der beste ist. Ihr dürft selbstverständlich Elemente aus dem Online-Text abschreiben, wenn die Aufgabe zu schwierig sein sollte. Diskutiert nach in eurer Vierergruppe (evtl. ab 2), welchen von den Weihnachtsmärkten ihr den allercoolsten, allerschönsten oder allerromantischsten findet.

Hinweise für die Lehrkraft:

Zur Unterstützung können Sie eine Reihe von Websites anbieten, die deutsche Weihnachtsmärkte präsentieren. Nicht alle Websites enthalten gleich viel Text. Die Auswahl [sich Unterrichtsmaterialien] bietet Ihnen daher eine Differenzierungsmöglichkeit: Sprachbegabtere Lernende bekommen eine oder mehrere „schwierigere“ Websites aufgegeben.

Ihre Schüler*innen sollten auf dem A2-Niveau des GER imstande sein, auf Deutsch mit einfachen sprachlichen Mitteln in vertrauten alltäglichen Situationen zu kommunizieren, wobei sie oft Pausen machen, um nach Wörtern zu suchen oder neu anzusetzen. Nach Bedarf kann aber diese Aktivität auch in der Muttersprache erfolgen.

Nach der Diskussion kann ein Plenummoment hinzugefügt werden, in dem die Vierergruppen einander erzählen welche Stadt sie ausgewählt haben, und warum.

Aktivität: Leseverstehen + mündliche Interaktion „Airbnb.de“

Aufgabe für die Lernenden:

Jetzt geht die Suche nach einem tollen Zimmer für euer Weihnachtswochenende los! Ihr bekommt 10 Minuten, um das verfügbare Angebot auf der Airbnb.de-Website für eure Stadt (und in der Nähe des Weihnachtsmarktes) in der Weihnachtszeit zu suchen. Wenn ihr bezahlbare Unterkünfte gefunden habt, die noch frei sind, besprecht für 5 Minuten, wo die Gruppe schlafen wird, z.B. welche Adressen nicht zu weit vom Marktplatz entfernt liegt, wo man mit vier Personen übernachten kann, ... Dann bereitet ihr die Reservierung vor.

Hinweise für die Lehrkraft:

Die Leseübung ist hier das wichtigste Lernziel. Daher können Sie es Ihren Lernenden erlauben, diese Aktivität in der Muttersprache zu besprechen.



Aktivität: Gezielte Wiederholung grammatischer Elemente

Aufgabe für die Lernenden:

Um eine formelle Nachricht zu erstellen, braucht ihr den „Konjunktiv II. “, um höfliche Fragen und Bitten zu formulieren. Auch werden die formelle Anrede und den Gruß kurz wiederholt. Weitergehend gibt es auch eine kurze Übersicht der Präpositionen „nach “, „in “ und „zu “, um beschreiben zu können, wohin ihr reist.

Hinweise für die Lehrkraft:

Die Grammatikübersicht wurde unter Unterrichtsmaterialien untergebracht. Sie können diese entweder digital oder auf Papier zur Verfügung stellen.

Aktivität: Schreibfertigkeit „Unterkunft buchen “

Aufgabe für die Lernenden: Dann sollt ihr ihre Airbnb-Unterkunft tatsächlich buchen, indem ihr auf der Website alle Schritte durchlauft. Am Ende übermittelt ihr der Lehrkraft einen Bildschirmausdruck mit den Buchungsdaten.

Schließlich schreibt ihr in eurer Vierergruppe dem*r Gastgeber*in eine Nachricht, in der ihr euch vorstellt, sagt wann ihr verreisen werdet und warum, und wann ihr einchecken möchtet.

Hinweise für die Lehrkraft: Mit dem Bildschirmausdruck können Sie überprüfen, ob die Lernenden alle Daten richtig interpretiert und ausgefüllt haben.



Weiterführende Tipps für die Aktivitäten

Es wäre auch möglich, die Lernenden schon zu Hause einen Weihnachtsmarkt aussuchen zu lassen, den sie besuchen möchten. Dann kann die Diskussion unmittelbar losgehen und so sparen Sie Unterrichtszeit.

Das Airbnb-Hilfe-Center enthält auch Dutzende von schwierig(er)en und einfach(er)en Texten zu den unterschiedlichsten Aspekten einer Online-buchung, die Sie selbst auswählen können: <https://www.airbnb.de/help/home>. Diese authentische Lesetexte, die die Vierergruppen online oder offline lesen können (<https://www.airbnb.de/help/article/252/wie-suche-ich-nach-einer-unterkunft>), vermitteln auch den relevanten Wortschatz für das Lernszenario (z.B. Freunde, Unterkunft, Reisedaten, -ziel, Inserat, suchen/buchen). Es hängt vom Sprachniveau Ihrer Lernenden ab, ob den Wortschatz im Plenum besprochen wird und welche Übungen Sie ggf. damit verknüpfen wollen.

Sie können auch ein Padlet mit Worterklärungen erstellen, das Ihre Lernenden online abrufen können. Es bietet extra Unterstützung für Lernende, die diese brauchen. (cfr. <https://padlet.com/noordedyn/ohaijabb3r1zt9j>)

Als Differenzierungsmöglichkeit für die sprachbegabtesten Lernenden in der Klasse, kommt noch hinzu, dass nicht nur die Unterkunft, sondern auch die Hin- und Rückreise geregelt werden muss! Es gibt zwar im eigenen Land Privatfirmen, die Busreisen zu Weihnachten anbieten, aber Weihnachtsreisen können ja auch bei deutschen Firmen wie *Flixbus* oder *DB* gebucht werden. Das muss ja auch jemand übernehmen!

Schule einen Weihnachtsmarkt veranstalten zu lassen, ist auch eine tolle Idee. Eine Schulpause kann dann für diese Zwecke benutzt werden. Dieses Szenario würde selbstverständlich die Aufgaben inhaltlich verändern, würde sie aber erst recht authentisch machen! Etwa würde dann die Internetsuche keine Orte mit Weihnachtsmärkten betreffen, sondern die Gerichte und selbstgemachten Geschenke, die man auf dem Markt kaufen kann, oder die Musik die gespielt werden sollte – oder das Rezept von alkoholfreiem Glühwein... Richtig originell würde es, wenn die traditionellen deutschen Süßigkeiten auf dem Weihnachtsmarkt neben ihren Entsprechungen aus anderen Kulturen angeboten würden und man vergleichen könnte.



Materialien, Sprachressourcen und Tipps

Aktivität: Motivierung



Luqmat-al-Qadi



kandierte Äpfel



gebrannte Mandeln



Lebkuchen



Glühwein



Langos

Aktivität: Mündliche Interaktion „der schönste Weihnachtsmarkt Deutschlands “

Nicht alle Websites enthalten gleich viel Text. Die untenstehende Auswahl bietet der Lehrkraft daher eine Differenzierungsmöglichkeit: Sprachbegabtere Lernende bekommen eine oder mehrere „schwierigere “ Websites aufgegeben.

Top 10 der schönsten Weihnachtsmärkte in Deutschland 2020 - 2021

<https://hotelfriend.com/de/p/christmas-markets-in-germany>

25 besondere Weihnachtsmärkte in Deutschland

<https://paradise-found.de/besondere-weihnachtsmaerkte-in-deutschland/>

Die zehn populärsten Weihnachtsmärkte in Deutschland

https://www.t-online.de/leben/reisen/deutschland/id_82785768/die-zehn-populaersten-weihnachtsmaerkte-in-deutschland.html

Die schönsten Weihnachtsmärkte in Deutschland

<https://www.momondo.de/discover/schoenste-weihnachtsmaerkte-deutschland>

Die schönsten Weihnachtsmärkte in Deutschland

<https://www.iq-incoming.de/die-schoensten-weihnachtsmaerkte-in-deutschland/>

Aktivität: Gezielte Wiederholung grammatischer Elemente

- **Formelle E-Mail: Anrede und Gruß**

Wenn Sie einer*m Fremden eine formelle E-Mail schreiben, seien Sie lieber zu formell und höflich als zu wenig. Auf der sicheren Seite sind Sie mit der klassischen Formulierung „Sehr geehrte Frau Schmidt “ ODER „Sehr geehrter Herr Müller “.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob der Ansprechpartner männlich oder weiblich ist, können Sie einfach „Sehr geehrte Damen und Herren “ schreiben.

[Nur wenn Sie sich schon besser kennen, können Sie auch „Liebe ... “ oder ein freundliches „Guten Tag “ an den Anfang setzen. Nur unter guten Kollegen / Freunden / Bekannten ist ein „Hallo “ oder „Hi “ akzeptabel]

- **Es gibt + AKK**

Es gibt ... verwendet man, um zu beschreiben, was vorhanden ist. Dasjenige wird dann im Akkusativ ausgedrückt (z.B. *Es gibt einen schönen Weihnachtsmarkt in München; Es gibt nur ein Bett im Zimmer*).



- Der Konjunktiv II.

Wenn man etwas haben will, sagt man nicht direkt (im Indikativ Präsens): „Ich will ...“. Das ist unhöflich. Höflich ist es, wenn man das vorsichtiger (im Konjunktiv II) formuliert.

Nicht: „ich habe gerne ...“ oder „ich mag ...“ (im Indikativ Präsens), sondern: „ich hätte gerne...“ oder „ich möchte...“ (im Konjunktiv II).

Ich	hätte gern	möchte		wir	hätten gern	möchten
du	hättest gern	möchtest		ihr	hättet gern	möchtet
er/sie/es	hätte gern	möchte		sie / Sie	hätten gern	möchten

- Präpositionen nach / zu / in (+AKK)

Alle drei Präpositionen geben die Richtung an, das Ziel, zum dem jemand unterwegs ist. Aber ihre Funktionen sind verschieden und man kann die nicht immer austauschen.

Die Präposition *nach* wird in Kombination mit Länder- und Städtenamen (ohne Artikel) benutzt: *nach Deutschland fahren* (aber *in die Schweiz fahren*, siehe unten).

Die Präposition *zu* wird am häufigsten verwendet und gibt die Richtung auf einen bestimmten Punkt an. Darüber hinaus kann *zu* auch stärker auf das Ziel orientiert sein (z.B. *Gehst du zur Post?*). Hier wird schon deutlich, dass man an dieser Stelle etwas zu erledigen hat.

Gegenüber der Fülle von Möglichkeiten bei *zu* ist die Präposition *in* eher begrenzt. Sie bezieht sich als Richtungsangabe immer auf ein Ziel, in das man hineingeht oder -fährt: *ich gehe ins Hotel* (auch: *ich gehe zum Hotel*). Die Präposition *in* wird auch für Länder mit Artikel verwendet (in die Schweiz, in die Niederlande, in die USA, usw.). Als Zielangabe wird *in* mit Akkusativ verwendet.

